

Hanns Cornelissen

# Der Faktor Gott

Ernstfall oder Unfall  
des Denkens?

Herder Freiburg • Basel • Wien

# Inhalt

Vorwort

## Erster Dialog 13

Selbstmord, das eigentliche Problem der Philosophie? 18

*Über den Sinn des menschlichen Lebens* 18

*Das Ganze und der Sinn des einzelnen* 20

*Sinn und Vergänglichkeit* 22

*Sinn und Glück* 25

## Zweiter Dialog 28

Auf der Suche nachdem Jenseits 35

*Vernunft als Ergebnis der Evolution* 35

*Die Realität jenseits unserer Vernunft* 40

Annäherung an den Gottesbegriff 43

*Die Bodenlosigkeit der Vernunft* 43

»Wie ist es, eine Fledermaus zu sein?« 47

*Gott als das Unergründliche* 51

Einstieg in Gott 53

*Das Ganze ist mehr als das physikalische Universum* 53

*Eintauchen in das Geheimnis des Seins* 58

*Aus Physikern werden Mystiker* 61

## Inhalt

Ich bin das Loch im Käse	64
<i>Die Philosophie der Zeigerableser</i>	64
<i>Die einzige Gewißheit: Ich bin</i>	67
<i>Der Kern der Zwiebel ist unzugänglich</i>	68
Dritter Dialog	72
Darwins Roboter lügen sich durchs Leben	77
<i>Der Mensch als offenes System</i>	77
<i>Krieg der Gene</i>	79
<i>Selbstwiderspruch eines einseitig soziobiologischen Menschenbildes</i>	83
Der barmherzige Samariter und die Liebe Gottes	86
<i>Der Dirigent auf der Bühne</i>	86
<i>Streitpunkt Willensfreiheit</i>	89
<i>Wie sind altruistische Handlungen zu verstehen?</i>	92
<i>Perspektivenwechsel</i>	95
Vierter Dialog	99
Das Problem der Religion mit dem Blitzableiter	106
<i>Die Wahrheitsfrage im Lichte der Wissenschaftstheorie</i>	106
<i>Versöhnung von Wissenschaft und Religion</i>	112
Wie wirklich ist die Wirklichkeit?	115
<i>Bestehen Körper aus kleinen Körperchen?</i>	115
<i>Die verrückte Welt der modernen Physik</i>	120
<i>Die Quantenphysik zerstört unsere Anschauung von Wirklichkeit</i>	124
<i>Am Ende alles Mystik?</i>	127
Das Ganze und der Tod	130
<i>Vom Ganzen, nicht vom Teil her denken</i>	130
<i>Gott garantiert die Hypothesenwelt</i>	133
<i>Die Religion arbeitet ähnlich wie die Physik</i>	135
<i>Der Tod als Eingang zum Ganzen</i>	137

## Inhalt

### Fünfter Dialog 141

Sein und Auferstehung 147

*Läßt sich das Sein definieren?* 147

*Gott als das Sein* 150

*»Du wirst nicht vergehen!«* 152

*Bewahrheitung des Glaubens* 155

*»Christus ist auferstanden«* 160

*Religion kleidet ihre Wahrheit in Symbole* 160

*Wer war Jesus?* 163

*War das Grab leer?* 167

### Die Ichformel 170

*Die physikalische Wahrheit existiert unabhängig vom Physiker* 170

*Grenzen der Wissenschaft* 175

*Die Individualformel des Menschen* 177

*Der Geist des Menschen geht in seine Formel mit ein* 178

*Gott und die Widersprüche* 181

*Noch einmal: Die Auferstehung Jesu* 184

*»Meine Seele spannte weit ihre Flügel aus«* 186

*Materie schafft etwas, das mehr ist als Materie* 186

*Kann ich meine eigene Nichtexistenz denken?* 189

*Das Gehirn als Wohnung des menschlichen Geistes* 192

*Wieviel Volt braucht ein Gedanke?* 195

*Die Seele als Regenbogen* 200

### Sechster Dialog 207

*Wie füllen wir das moralische Ozonloch auf?* 211

*Sind die Tankstellen leer?* 211

*Das Werte-Profil* 212

*Kann die Wissenschaft helfen?* 214

*Erster Versuch: Der Mensch schafft; die Werte selbst* 217

*Zweiter Versuch: Werte existieren unabhängig vom Menschen* 221

*Dritter Versuch: Die Gefühle entscheiden mit* 224

*Letzter Versuch: Die 10 Gebote* 225

## Inhalt

<i>Der innere Kompaß zeigt auf Gott</i>	229
<i>Die Liebe als kosmische Macht</i>	230
<i>Vom Rachegott zum Gott der Liebe</i>	233

### Siebter Dialog 236

Gott als persönliches Gegenüber	240
<i>Religion als Rückbindung an das Ganze</i>	240
<i>Die Spitze des Eisberges</i>	245
<i>Die Botschaft der biblischen Geschichten</i>	249
<i>Die Bedeutungsebene des Faktischen</i>	251
<i>Das modifizierte Datenverarbeitungsprogramm des Mythos</i>	255
<i>Die Bedeutungsebene des Symbolischen</i>	260
<i>Die spirituelle Bedeutung der Symbole</i>	265
<i>Was heißt Erlösung?</i>	269
<i>Wahrheit und Toleranz</i>	271

### Achter Dialog 282

Die Gottesformel	286
<i>Ist Gott ein »höheres Wesen«?</i>	286
<i>Gott als das Umgreifende</i>	293
<i>Der dreieinige Gott</i>	301
<i>Zusammenfassung</i>	311
Warum läßt Gott die Übel in der Welt zu?	313
<i>Das Problem des Bösen und der physischen Übel</i>	313
<i>Das Böse aus der Perspektive Gottes</i>	320
<i>Der verborgene Gott</i>	322
<i>Gott als Herr der Geschichte</i>	326

### Anmerkungen 328